

AZ: 61.1-54 / Frau Schilf

Drucksache Nr.: 0693/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	12.04.2016	Ö	Kenntnisnahme
Jugendhilfeausschuss	19.04.2016	Ö	Vorberatung
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	20.04.2016	Ö	Vorberatung
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	21.04.2016	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	26.04.2016	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

OBM

Verhandlungsgegenstand:

**Neubau eines Familienzentrums im
Stadtumbaugebiet Stadtteil West**

**- Weitere Beauftragung der Planungen
für den Neubau des Familienzentrums**

A n t r a g :

1. Der Beauftragung des ersten Preisträgers des hochbaulichen Realisierungswettbewerbs mit den weiteren Planungen wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungsleistungen zu beauftragen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen wurden in der Drucksache 0401/2013/DS mit Gesamtbaukosten in Höhe von brutto ca. 4,7 Mio. dargestellt.
Davon entfallen auf die Nebenkosten ca. 830.000,00 €.

B e g r ü n d u n g :

Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung am 16.09.2014 beschlossen (0286/2013/DS), für den Neubau eines Familienzentrums (Kita mit Krippe und Elementarbereich, Beratungsangebote, Kinder- und Jugendeinrichtung *Das Projekthaus*) in der Werderstraße einen hochbaulichen Realisierungswettbewerb durchzuführen.

Das Raumprogramm für diesen Neubau wurde in der Sitzung der Ratsversammlung am 14.07.2015 (0401/2013/DS) beschlossen und die Wettbewerbsauslobung zur Kenntnis genommen.

Inzwischen wurde der Wettbewerb durchgeführt. An dem offenen zweistufigen Verfahren haben sich in der ersten Phase 108 Büros beteiligt. Im Rahmen einer ersten Sitzung am 07.12.2015 wählte das Preisgericht aus den eingereichten Beiträgen zehn zur weiteren Bearbeitung aus. In einer zweiten Preisgerichtssitzung am 22.03.2016 wurden aus diesen umfangreicher bearbeiteten Beiträgen für die drei besten Arbeiten ein erster, ein zweiter und ein dritter Preis vergeben.

Der 1. Preis wurde der Arbeitsgemeinschaft Büro h2 architekten + städtebauer HaverkampHolthaus, Emsdetten und scape Landschaftsarchitekten GmbH, Düsseldorf zuerkannt, der 2. Preis der Arbeitsgemeinschaft studioH2K Architekten, Hamburg und gartenlabor Landschaftsarchitektur Nicola Bruns sowie der 3. Preis der Arbeitsgemeinschaft Zastrow und Zastrow Architekten + Stadtplaner, Kiel und Brien.Wessels.Werning Landschaftsarchitekten, Lübeck.

Das Preisgericht empfiehlt der Stadt Neumünster, den 1. Preisträger mit der weiteren Planung zu beauftragen.

In der Beurteilung des 1.Preises durch das Preisgericht heißt es:

Der Entwurf zeigt eine eindeutige städtebauliche Gliederung, die aus drei Flügeln besteht, was vom Preisgericht gelobt wird. Das Gebäude, als Abschluss der öffentlichen Grünachse ist von seinen Riegeln sinnvoll positioniert. Insbesondere die Geste, die hierdurch an der östlichen Grundstücksecke einen Vorbereich erzeugt, der gleichermaßen den Haupteingang mit daneben angeordneten Stellplätzen aufnimmt, wird begrüßt. Die Zufahrt erfolgt von der Werderstraße. ...

Die Fassadencharakteristik mit Ziegelmauerwerk entspricht hiesiger Bautradition, die sicher und spannungsvoll gestaltet ist.

Insbesondere die Unterschiedlichkeiten der verschiedenen Gebäudeseiten spiegeln die unterschiedlichen Nutzungen wieder, was begrüßt wird.

Auch die Innenraumperspektive verspricht ein qualitätvolles, spannendes Eingangserlebnis. Die Außenraumgliederungen mit direkter Verbindung von der Krippe zu ihren Spielflächen und der Treppenzugang vom Elementarbereich zu den abgegrenzten Außenflächen werden positiv gesehen. ...

Die Kindertagesstätte ist in dem westlichen Gebäudeteil übereinander liegend angeordnet – die Krippe im Erdgeschoss, der Elementarbereich im Oberschoss und zur gut besonnten Seite ausgerichtet. Die Räume des Projekthauses sind ebenfalls über zwei Geschosse konzipiert. Der von beiden Einrichtungen sowie vom Stadtteil genutzte Bewegungsraum befindet sich im Obergeschoss und überhöht das Gebäude an der öffentlichen Grünverbindung. Auf kurzen Wegen erreichbar sind die Beratungsräume des Familienzentrums im Erdgeschoss angeordnet.

Die im Rahmen der Jurysitzung vorgebrachten Anregungen der zukünftigen Nutzerinnen und Nutzer fließen in das weitere Planungsverfahren ein.

Das vorliegende Wettbewerbsergebnis ist weiter zu bearbeiten, um den erforderlichen Detaillierungsgrad für die weiteren Leistungsphasen zu erreichen. Daher sind weitere Planungsleistungen sowohl hinsichtlich der hochbaulichen Planungen als auch der weiteren Fachplanungen wie z. B. Tragwerksplanung und Haustechnik erforderlich und zu beauftragen.

Die Wettbewerbsergebnisse werden vom 24.03.2016 bis 01.04.2016 im Foyer des Neuen Rathauses ausgestellt sowie am 06.04.2016 im Stadtteilbüro Werderstr. 37 den Stadtteilbeiräten Böcklersiedlung-Bugenhagen, Faldera und Stadtmitte erläutert. Darüber hinaus erfolgt eine weitere Vorstellung für Interessierte am 13.04.2016 im Stadtteilbüro und am 14.04.2016 eine Präsentation im Projekthaus.

Außerdem ist eine Vorstellung der Wettbewerbsergebnisse im Rahmen einer Sitzung des Stadtteilbeirats Böcklersiedlung-Bugenhagen im April d. J. in Vorbereitung.

In Vertretung

Dörflinger
Stadtrat

Anlagen:

1. 1. Preis
2. 2. Preis
3. 3. Preis